

SILZ *Inser Dorf*

Informationen und Neues aus dem Dorfgeschehen der Gemeinde Silz - Ausgabe April 2024



Großzügige Spende der "Doarniger"



8

Der Frühling lockt wieder nach draußen



12

Erfolgreiche Events des Schiclubs



32

4 Gemeinde

Der Bürgermeister
Tirol radelt
Neuer Styleguide der Gemeinde
Buslinie 470
Defibrillatoren Standorte
Der Kulturausschuss
Infos zur Leerstandsabgabe NEU
Förderungen f. PV & Co.
"Sagenhaftes" Kulturjahr 2024

8 Dorfgeschehen

Hochbeet für Gemüse & Co
4. Doarnigerfest

Grüße aus der Schweiz
Finissage "Körpergeschichten"
Konzert – Menschenfreunde
Konzert: Musik für den Frieden
Info zu "Ärzte ohne Grenzen"

12 Kinder & Jugend

Kunterbunter Frühling
Lebendig & Farbenfroh
Ein Blick durch die Fenster der VS Silz
EKIZ Silz
Aus dem aktuellen Programm
Spielplatzfest
Neues aus der Mittelschule Silz-Mötz

21 Vereinsleben

Die Musikkapelle Silz sagt Danke
Der Seniorenbund ist viel unterwegs
151. JHV der Feuerwehr Silz
Treffpunkt Tanz
39. Jägerschießen der Schützengilde
Fotoclub feierte 10-jähriges Jubiläum
Rot Kreuz Ortsstelle Mötz
Männerchor Silz
100 Jahre Theaterverein Silz
Pozuzo: Weiterentwicklung

30 Sport & Freizeit

Jahreshauptversammlung SV Silz 1930
Erfolgreiche Saison der Silzbulls
Zweigverein Schi Alpin

34 Allgemeines

Willkommen in Silz: Neugeborene
Veranstaltungskalender
Rätselseite
Rückseite: Fotos v. Fotoclub

Wir legen Wert auf Ihre Meinung!

Positive und negative Kritik, Anmerkungen, Richtigstellungen und Lob: Wir freuen uns über Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Zusendungen bitte an zeitung@silz.tv mailen oder per Post an: Ofner & Partner, Redaktion „Silz – Inser Dorf“, Höhenweg 29, 6425 Haiming

Redaktioneller Hinweis

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder und müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.

Impressum

Herausgeber: Informations- und Petitionsausschuss der Gemeinde Silz, Widumgasse 1, 6424 Silz, zeitung@silz.tv;
Konzept & Redaktion: Ofner & Partner, Mag. Maria Gasser; Tel.: 0699/11345257; Satz & Layout: Ofner & Partner;
Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Reinhard Holaus; weitere Mitglieder: Denise Perwög (Obmann-Stv.), Paul Randolph, Bernadette Engl, Wolfgang Dietrich; beratende Mitglieder: Florian Grameiser, Marina Floriani, Alessandra Tria, Anja Moschen, Maria Moschen, Rita Steinlechner
Titelbild: Daniela Scheiber

Ein Blick in die Volksschule



Foto: VS Silz

Der schulische Alltag in der Volksschule Silz ist spannend und abwechslungsreich. Vom Besuch beim Bürgermeister bzw. im neuen Gemeindeamt über die Aufführung von "Peter und der Wolf" bis hin zu lehrreicher Umweltbildung und erlebnisreichen Wintersporttagen gewährt die Volksschule einen Blick hinter ihre Kulissen.

Mehr dazu auf den Seiten 12 – 13

Fotoclub feiert 10 Jahre



Bildnachweis

2014 gegründet, feierte der Foto- und Filmclub Anfang März d. J. sein zehnjähriges Bestehen und lud zu einem gut besuchten Fototag ins Jugendzentrum.

Mehr dazu auf Seite 24

Saisonende bei den Silzbulls



Foto: Silzbulls

Ende der Semesterferien wurde der Betrieb in der Silzer Eisarena eingestellt und damit die Saison der Silzbulls beendet. Der umfangreiche Spielbetrieb im Nachwuchs- und Seniorenbereich (Kampfmannschaft) konnte auch heuer wieder erfolgreich gestaltet werden.

Mehr dazu auf Seite 31

REDAKTIONSSCHLUSS für Herbst-Ausgabe: 11. August 2024
Beiträge an: zeitung@silz.tv

Liebe Silzerinnen und Silzer!

Mitten im Frühling ist alles im Aufbruch, es blüht und sprießt allerorts. Viele von euch sind schon mit Gartenarbeiten beschäftigt und genießen die Zeit im Freien.

Auch in unserer Gemeinde wurden bereits einige Frühjahrsarbeiten erledigt: Unsere Gemeindestraßen wurden gekehrt, die öffentlichen Anlagen bepflanzt, der Spielplatz beim Sportcafé und die Anlage am Wasserfall sowie der Themenweg wieder geöffnet.

Aufgrund der milden Witterung und dem großartigen Einsatz der beauftragten Firma sowie vieler Privater und der Waldaufseher schreiten die Holzaufräumarbeiten im Wald zügig voran. Der Sturm im vergangenen Juli hatte ja teilweise enorme Schäden angerichtet.

Im sportlichen Sektor wurden für die Tennis- und Beachvolleyballplätze neue, sparsame LED-Beleuchtungen fertiggestellt.

Bereits seit 20. März läuft auch wieder die Mitmach-Aktion von Land Tirol und Klimabündnis Tirol "Tirol radelt". Im Rahmen des Mobilitätsprogramms sind alle Gemeindegänger:innen herzlich eingeladen, sich für die Aktion anzumelden und mitzumachen. Radbegeisterten, die ihre Kilometer online eintragen, winken wieder attraktive Preise. Nähere Informationen dazu findet ihr in dieser Ausgabe, auf unserer Homepage und auf GEM2GO.

Auch auf politischer Ebene ist im heurigen Jahr bereits vieles in den Ausschüssen sowie in den Sitzungen der Gemeindevertretung passiert und beschlossen worden. Das Budget für 2024 wurde mit € 11,2 Mio. einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Der Entwicklungsprozess „Silz sucht seine Mitte“ ist abgeschlossen. Als erstes Projekt aus diesem Prozess wird das Probelokal der Musikkapelle am Dach der Polytechnischen Schule umgesetzt.

Endlich gibt es auch eine Lösung für die Bebauung des ehemaligen Stollbergareals. Es wurde dem Bau von 50 Wohneinheiten einstimmig vom Gemeinderat zugestimmt. Der Gemeinde wird ein Vergaberecht für 1/3 der Wohnungen vom Eigentümer eingeräumt.

Der Großbrand in der Turmgasse konnte dank des Einsatzes der freiwilligen Feuerwehren aus Silz, Mötz und Haiming rasch gelöscht und Schlimmeres verhindert werden. Eine Nachbarsfamilie hat dafür gesorgt, dass die vom Brand Betroffenen schon am nächsten Tag wieder „ein Dach über dem Kopf“ bekommen haben. Die eingegangenen Geld- und Sachspenden haben die größte Not gelindert. Allen Feuerwehrkamerad:innen sowie allen, die so rasch und auf vielfältige Weise der betroffenen Familie geholfen haben, sei hier von ganzem Herzen gedankt.

Im Vorhinein bedanken möchte ich mich bei allen Vereinen, allen Helfer:innen und den Organisatoren für die Dorfreinigung. All jenen, die freiwillig öffentliche Grünflächen betreuen, sei ebenfalls herzlich gedankt. Dies ist ein unersetzliches Engagement für unser Dorf, damit es noch lebens- und lebenswerter wird.

In diesem Sinne wünsche ich euch einen schönen Frühling und viel Spaß beim Lesen der neuen Beiträge in unserer Gemeindezeitung.

Euer Bürgermeister



Foto: privat

Johann Hübner

Tirol radelt und wir radeln mit!

Seit 20. März ist auch unsere Gemeinde wieder bei "Tirol radelt" dabei. Wer mitmachen will, kann sich unter **tirol.radelt.at** anmelden. Die geradelten Kilometer können nicht nur einem persönlich, sondern auch unserer Gemeinde und zusätzlich einem Betrieb/Verein gutgeschrieben werden. Die besten Gemeinden werden prämiert. Daher freuen wir uns auf eure Unterstützung, damit Silz auch heuer wieder ganz vorne mit dabei ist!

Neuer "Styleguide" für die Gemeinde

Neuer Schriftzug und neue E-Mail-Adressen

Aufmerksamen Beobachter:innen ist vielleicht bereits aufgefallen, dass die Gemeinde seit Beginn des Jahres ihr Erscheinungsbild mit einem neuen Schriftzug vereinheitlicht hat. Das neue einheitliche Corporate Design soll die Basis für eine professionelle und konsistente Außendarstellung bilden und damit einen Wiedererkennungswert schaffen sowie klare Identität geben. Zusätzlich wurden auch die E-Mail-Adressen der Gemeinde – wie in ganz Tirol – angepasst - der Zusatz "tirol" wird nicht mehr verwendet.

Der neue Schriftzug setzt sich aus "Gemeinde Silz" und einem Bildelement zusammen. Das geometrische Bildelement basiert auf den fünf roten Zinnen des Silzer Wappens, dient als Ausgangspunkt für die Gestaltung und thront oberhalb des Schriftzugs in der Hausschrift Ubuntu.

Das Wort "tirol" wird in der Adresse nicht mehr verwendet.

So lautet die neue allgemeine E-Mail-Adresse der Gemeinde: **gemeinde@silz.gv.at**

Die E-Mail-Adressen aller Angestellten im Gemeindeamt Silz wurden wie in allen Gemeinden Tirols angepasst.

Gemeinde **SILZ**

Buslinie 470: Silz - Mieminger Plateau

Bekanntlich verkehrt seit September 2023 mehrmals täglich ein Bus von Silz (Haltestellen: Mittelschule und Abzweigung Bahnhof) auf das Mieminger Plateau und retour. Die Auslastung ist bisher mehr als gering, wodurch die Gefahr besteht, dass diese Linie ab Herbst wieder eingestellt wird. Die Verantwortlichen des VVT (Verkehrs-Verbund-Tirol) haben gebeten,

die Bevölkerung möge Anregungen und Wünsche bezüglich Änderung der Fahrtzeiten kundtun.

Bei Anregungen und Vorschlägen entweder ein E-Mail an gemeinde@silz.gv.at mit dem Betreff "Buslinie 470" senden oder das Anliegen persönlich bei der Gemeinde vorbringen.

Defibrillatoren im Gemeindegebiet

Für Notfälle anbei die aktualisierte Liste der Standorte von Defibrillatoren in unserem Gemeindegebiet:

- Bauhof (Außenmauer)
- Gemeindeamt (Eingangsbereich)
- Jugendheim (beim Eingang)

Kühtai:

- Wiesberghaus (Hausgang)
- Drei-Seen-Hütte (innen)
- Kaiser-Max-Hütte (innen)

Infos zur Leerstandsabgabe NEU

Mit Wirksamkeit vom 01.01.2023 wurde in Tirol die Leerstandsabgabe neu eingeführt. Diese ist für das abgelaufene Kalenderjahr 2023 bis zum 30. April 2024 selbst zu bemessen und unter Bekanntgabe der Bemessungsgrundlagen an die Gemeinde zu entrichten. Das Formular zur „Erklärung der Leerstandsabgabe“ findet sich auf der Homepage der Gemeinde Silz.

Bis zu 100 % Förderung für PV & Co.

Die seit 01.01.2024 gültige Umsatzsteuerbefreiung auf Photovoltaik-Module und vor allem die fast 100 % Förderung für den Heizungstausch für Privatpersonen sind in aller Munde. Die Fördersituation, um von fossilen auf nachhaltige Energieträger umzusteigen, ist aktuell so gut wie nie. Wer jetzt handelt, kann nicht nur einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz leisten, sondern vor allem auch viel Geld sparen. Damit das gelingt und nicht zu einer Situation à la „Ich bin im Förderdschungel – holt mich hier raus!“ wird, gilt es einiges zu beachten. Die Energieagentur Tirol bringt Licht ins Dunkel und zeigt auf, wo es sich heuer besonders lohnt.

Heizungstausch und thermische Sanierung lohnen sich heuer besonders

Mit TIROL 2050 energieautonom hat Tirol eine ganz deutliche Vision. Nur so viel Energie verbrauchen, wie wir im eigenen Land auch erzeugen können, und das ausschließlich mit erneuerbaren Energieträgern. Die aktuelle Förderlage trägt nicht nur dazu bei, dieses Ziel zu erreichen, sondern ermöglicht es zukünftigen Generationen auch, ohne fossile Energieträger zu leben. So sind die Landesförderungen beim Heizungstausch auf gewohnt hohem Niveau, die Förderungen des Bundes wurden stark erhöht. Bei der thermischen Sanierung werden ab 50 %, beim Tausch von Heizsystemen sogar ab 75 % gefördert. Durch die Kombination der Förderungen von Land und Bund können sich so Fördersummen von bis zu 100 % ergeben. Um diese zu bekommen, wird ein gültiger Energieausweis benötigt, der nicht älter als zehn Jahre sein darf, oder eine Beratung mit Nachweis der Energieagentur Tirol. Vor dem Heizungstausch sollte zusätzlich überprüft werden, ob eine vorherige Sanierung des Gebäudes notwendig ist, da so eine Senkung des Gesamtenergiebedarfs um bis zu 75 % möglich ist. Außerdem kann nach der Sanierung nicht nur eine kleinere Heizungsanlage ausreichen, sondern auch die Gesamteffizienz erhöht werden, wodurch die Heizkosten stark gesenkt werden. Auch der Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen bei der thermischen Sanierung kann sich lohnen. So wurden die Förderungen für deren Einsatz massiv ausgebaut. Das Land Tirol förderte die Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen bereits in der Vergangenheit auf hohem Niveau, der Bund hat seine Fördersätze für 2024 deutlich erhöht. Durch die Kombination von Landes- und Bundesförderung sind auch hier Förderquoten von bis zu 100 % möglich.

Kombination von Bundes- und Landesförderungen bringt satte Förderbeiträge

Bei der Kombination der Förderungen sollten die Voraussetzungen genau angeschaut werden, da Land und Bund teilweise unterschiedliche Förderbedingungen haben. So fördert der Bund beispielsweise nur Fernwärme, sobald ein Anschluss an das Fernwärmenetz möglich ist und die Fernwärme klimaschonend erzeugt wird. Auch bei der Vorlauftemperatur für Wärmepumpen gibt es Unterschiede zwischen Bund und Land und auch der Beantragungszeitpunkt unterscheidet sich. „Durch die Neuerungen sind Sanierungsvorhaben 2024 so attraktiv wie nie zuvor“, bestätigt Bruno Oberhuber, Geschäftsführer der Energieagentur Tirol. Den besten und aktuellsten Überblick über die jeweiligen Fördermöglichkeiten bietet die Webseite der Energieagentur Tirol: www.energieagentur.tirol.

Vereinfachung durch Umsatzsteuerbefreiung

Durch die Umsatzsteuerbefreiung wurde die Photovoltaik- und Stromspeicher-Förderung stark vereinfacht. Während die Beantragung im vergangenen Jahr einem Nervenkrampf gleich, fällt dieser Faktor durch die allgemeine Steuerbefreiung 2024 weg. So sind heuer Anlagen bis 35 Kilowatt-Peak (kWp) von der Umsatzsteuer befreit. Insgesamt bezahlt man also weniger als im vergangenen Jahr, denn die Förderquote fällt durch die Umsatzsteuerbefreiung deutlich höher als 2023 aus (Förderquoten 2023 ca. 10-12 Prozent). Außerdem fördert das Land Tirol mit der Wohnbauförderung, wie in der Vergangenheit jedes kWp mit max. 250 € bei Anlagen bis zu 20 kWp, somit können noch einmal bis zu 5.000 € bezogen werden. Für Anlagen über 35 kWp gibt es weiterhin die Fördermöglichkeiten des Bundes (Stichwort EAG-Zuschuss). Zusätzlich dazu gibt es seit Anfang des Jahres auch eine Förderung des Landes Tirol für Stromspeicheranlagen im Ausmaß von 150 € pro kWh Speicherkapazität. Das Maximum liegt bei 10 kWh Speicherkapazität und somit bei einer Fördersumme von 1.500 €.

Wie viel kann jetzt konkret eingespart werden?

Wie viel im Einzelfall gespart werden kann, zeigen einige konkrete Beispiele. Hierbei handelt es sich um fiktive Rechenbeispiele, die exakten Investitionskosten und Förderbeträge hängen von den individuellen Begebenheiten ab. Beispielsweise ein Einfamilienhaus mit alter Öl- oder Gasheizung:

- **Wechsel zu einer Erdwärmepumpe: Kosten 40.000 €**

- Basisförderung Bund: Maximalbetrag von 23.000 + 5.000 Bohrbonus = 28.000 €
- Basisförderung Land Tirol: 25 Prozent = 10.000 + 3.000 Einmalbonus = 13.000 €
- Förderbetrag = 41.000 €*
**Da die Gesamtförderung 100 % übersteigt, reduziert sich die Basisförderung des Landes Tirol in diesem Beispiel um 1.000 €*
- Damit wird eine Förderquote von 100 % erreicht.

• Wechsel zu einer Luftwärmepumpe: Kosten 25.000 €

- Basisförderung Bund: Maximalbetrag von 16.000 €
- Basisförderung Land Tirol: 25 Prozent = 6.250 + 3.000 Einmalbonus = 9.250 €
- Förderbetrag = 25.250 €*
**Da die Gesamtförderung 100 % übersteigt, reduziert sich die Basisförderung des Landes Tirol in diesem Beispiel um 250 €*
- Damit wird eine Förderquote von 100 Prozent erreicht.

• Wechsel zu einer Pelletsheizung: Kosten 36.000 €

- Basisförderung Land Tirol: 25 Prozent = 9.000 + 3.000 Einmalbonus = 12.000 €
- Basisförderung Bund: Maximalbetrag von 18.000 €

- Restinvestition: 6.000 €
- Damit wird eine Förderquote von 83 %, umgerechnet 30.000 € erreicht.

Die richtige Beratung

Im Rahmen der Energieberatung unterstützt die Energieagentur Tirol dabei, die passende Förderung zu finden. Einen Überblick über das Beratungsangebot der Energieagentur sowie die Anmeldung zur Beratung erfolgt einfach und schnell über die Webseite: private.energieagentur.tirol.

Energieagentur Tirol



Großzügige Förderungen für den Umstieg.

Foto: © Energieagentur Tirol / Blitzkneisser

"Sagenhaftes" neues Kulturjahr 2024

Einblicke in das vielseitige Programm des Kulturausschusses

Fulminanter Start ins neue Jahr

Auch in diesem Jahr folgte das Quartett.Kultur.Tirol der Einladung des Kulturausschusses für ein Neujahrskonzert. Am 19. Jänner 2024 wurden die Silzer:innen wieder mit klassischen und modernen Klängen verwöhnt: Neben Werken von Joseph Haydn und W.A. Mozart waren auch moderne Stücke (u.a. von Shawn Mendes), die speziell für ein Streichquartett arrangiert wurden, zu hören. Am 14. April 2024 gastierte der Kabarettist Markus Linder mit seinem zehnten Solo-Programm „Tschaka-Laka – die Sprache der Musik“ im Jugendheim. Auf der Suche nach dem Soundtrack seines Lebens, wurde ihm klar, dass es für jede Situation den passenden Song gibt!

"Sagenhaftes Silz"

Eine Ankündigung dürfen wir machen: Am 26. Mai 2024 wird um 20:00 Uhr im Klösterle eine Lesung zum Thema „Sagenhaftes Silz“ stattfinden. Dabei werden Sagen, die sich um Silz ranken, erzählt – wobei die eine oder andere sicherlich fast in Vergessenheit geraten ist. Die wunderbaren und mystischen Erzählungen über

magische Orte und übernatürliche Vorkommnisse werden von Mitgliedern des Kulturausschusses vorgelesen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher:innen und auf ein Wiedererleben von fast vergessenem Kulturgut, das durch eine musikalische Umrahmung noch mehr genossen werden kann.

Kulturausschuss der Gemeinde



Mit dem Neujahrskonzert des Quartett.Kultur.Tirol (links) im Jänner startete der Kulturausschuss sein vielfältiges Programm für das Jahr 2024. Mitte April war Kabarettist Markus Linder (rechts) mit seinem neuen Solo-Programm "Tschaka-Laka" zu Gast.

Fotos: Kulturausschuss; Bernhard Schösser

Hochbeet für Gemüse & Co - Spenden wirken

Lebenshilfe Tirol dankt den Silzer:innen

Romantische Beleuchtung, Marktstände mit wertvollen, handgefertigten Produkten, heimische Schmankerl – in Silz ist der Weihnachtsmarkt jedes Jahr etwas ganz Besonderes.

Vergangenen Advent initiierten der Silzer Markus Zoller samt Komitee eine Spendenaktion zugunsten von Menschen mit Behinderungen. „Wir freuen uns sehr, dass die Silzer:innen so großzügig gespendet haben. So können wir Menschen mit Behinderungen, die in Telfs wohnen und von der Lebenshilfe begleitet werden, 2.500 Euro an Spenden zukommen lassen“, freut sich Markus Zoller.

Die Gemeinschaft der Doarniger hat die Spendenaktion gemeinsam mit Daniela Nagele initiiert, die als Assistentin in der Wohngemeinschaft der Lebenshilfe in Telfs arbeitet. „Mit dieser Spende werden wir Hochbeete kaufen. Dann können die Bewohner:innen ihr eigenes Gemüse anpflanzen, ernten, kochen und essen“, so Daniela Nagele.

Simon Palfinger-Werner, der Leiter des Standortes der Lebenshilfe, ergänzt: „Wir freuen uns sehr über diese Spende. Sie ermöglicht uns, eigenes Gemüse und Kräuter verwenden zu können und im Sommer einmal einen gemeinsamen Ausflug zu machen“, bedankt er sich bei Markus Zoller und seinem Komitee für die Initiative bzw. bei allen Spender:innen. *Ulli Pizzignacco-Widerhofer*



Foto: Doarniger

Markus Zoller und weitere Mitglieder des Komitees aus Silz übergeben die Spende an die Lebenshilfe Tirol (stellvertretend für die Lebenshilfe: Daniela Nagele und Simon Palfinger-Werner)

4. Doarnigerfest am 19. August 2023

Bei strahlendem Sonnenschein und sehr warmen Temperaturen startete das 4. Doarnigerfest pünktlich um 15 Uhr mit dem Kinderprogramm.

Nach und nach trafen dann auch die ersten kleinen und großen Besucher:innen ein, um den Nachmittag mit Kinderschminken, Hüpfburg, einer Candy-Bar und vielem mehr bis in den Abend hinein zu begleiten. Ab 18:00 Uhr sorgte zunächst das junge Duo ZSB für gemütliche Musik. Der Griller wurde angeschmissen und von unserem Haubenkoch, Karl Heinz, bestens mit Bratwurst und Schopf belegt.

Zu einem feinen Abend gehört natürlich auch der passende Wein, wofür wir uns wieder bei Andi und seiner Frau Susanne recht herzlich bedanken möchten! Zu Speis & Trank unterhielt ab ca. 20:00 Uhr auch die zum großen Teil aus Doarnigern bestehende Band West-Live. Bis in die späte Nacht hinein wurde dazu gesungen

und getanzt.

Es waren am Abend sehr viele Gäste anwesend, sodass die Bierbänke voll waren und insgesamt eine **Spendensumme von € 2.500,00** zusammen gekommen ist, die wir dem Vinzenzverein spenden!

Wie auch im Sommer wurde beim ersten Weihnachtsmarkt der Reinerlös in der Höhe von € 1.200,00 einer Familie als finanzielle Unterstützung gespendet.

Das alles wäre nicht möglich ohne die vielen Helfer:innen und daher mein herzliches Vergelt's Gott an alle Mitwirkenden, die sich auch heuer wieder in den Dienst der guten Sache gestellt haben!

Auch heuer soll wieder ein Doarniger Weihnachtsmarkt stattfinden, die Planungen dazu laufen bereits. Nähere Informationen folgen. *Markus Zoller*

Grüße aus der Schweiz

Bilder aus der "alten Heimat" für eine gebürtige Silzerin

Im Jänner dieses Jahres kam an den Fotoclub eine Anfrage aus der Schweiz mit der Bitte um ein paar Bilder aus der „alten Heimat“. Mit Ansichten von Silz wollte eine Frau, deren Mutter von hier stammt, einen Kalender zum runden Geburtstag (100er) im kommenden Jahr gestalten und auf der Suche nach geeigneten Fotos kam sie schließlich auf unsere Webseite und so ist der Kontakt entstanden.

Wir tauschten uns per Mail aus und schickten neben vielen digitalen Bildern auch gleich per Post unsere Wochenkalender – einen aus dem Jahr 2022 und den aktuellen – in einen Züricher Vorort.

Kurze Zeit später bekamen wir ein Foto zurück und auch die Erlaubnis, dieses „mit den allerbesten Grüßen in die alte Heimat“ in die Gemeindezeitung zu geben!

Josef Pohl, Obmann Foto- und Filmclub Silz



Foto: privat

Frau Waltraud Pasler-Dablander mit Tochter Viktoria Kämmler. Anmerkung von Frau Kämmler: „Meine Tante ist übrigens Josephine Walser vom „Hubertushof“ in Silz. Meiner anderen Tante (Anna Zangerle) hat der „Steinerhof“ gehört, der heute von ihrem Sohn Christian und seiner Familie bewohnt wird.“

Tiroler
SPARKASSE

Jedes Haus hat eine Geschichte.

Erzähle sie weiter.

Reden wir übers
Sanieren
und mögliche
Förderungen

Einladung zur Finissage "Körpergeschichten"

24. April 2024 an der Mittelschule Silz-Mötz

Inszenierung, Identität und Verletzlichkeit – der Körper als Ausdrucksträger prägt die zeitgenössische Kunst. Ein Blick in die Geschichte der Kunst zeigt, dass der Körper seit jeher fasziniert. Jede Epoche pflegte ihren eigenen Umgang damit und hatte ihre eigenen Schönheitsideale. Gegenwärtig erfährt der Körper besonders in den sozialen Medien viel Aufmerksamkeit. Durch Instagram und Co wird er – vor allem durch die Jugendlichen selbst – in Szene gesetzt, perfektioniert und im Netz präsentiert. KIDS, ein spannendes Projekt, das beginnend mit dem Schuljahr 2023/24 für die gesamte Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino startete und den Kulturaustausch zwischen den Regionen fördert, macht mit der Wanderausstellung "Körpergeschichten" vom 03. bis 24. April 2024 Halt an der MS Silz-Mötz.

Aufgabe unserer Schülerinnen und Schüler wird sein, sich in diesem Zeitraum mit den ausgestellten Exponaten auseinanderzusetzen und etwas Eigenes daraus entstehen zu lassen. Die Ausstellung wurde mit Unterstützung des Museums Mart in Rovereto, des Museion in Bozen und der Tiroler Landesmuseen realisiert und

versammelt zeitgenössische Kunstwerke von zwölf internationalen Kunschtchaffenden, die vom Körper als Ausdrucksträger beeinflusst sind und sich dem Thema auf unterschiedliche Art nähern. Die Künstler:innen setzen sich mit kulturellen und sozialen Identitäten auseinander und versuchen mit Ironie, Sinnlichkeit und Emotionalität die Geschichten rund um den Begriff des Körpers zu hinterfragen. Ausgestellt sind unter anderem Arbeiten von Renate Bertlmann, Maria Brunner und Arnulf Rainer sowie die Werke der Schüler:innen der MS Silz-Mötz.

Text: Christine Wieser



Foto: Mittelschule Silz-Mötz

Teil der Ausstellung: "Zeichnen mit Gustav Klimt" der Klasse 4a.

Konzert für den Frieden am 21. April 2024

Ein Zeichen für Zuversicht und Hoffnung

Die "Menschenfreunde" veranstalten am Sonntag, den 21. April um 18 Uhr ein Friedenskonzert in der Pfarrkirche – siehe nächste Seite. Für die "Menschenfreunde" stehen Pfarrer Kidane, Bernadette und Herbert Frösch, die uns ihre Beweggründe für diese Veranstaltung erläutert haben:

Die derzeitigen globalen Krisen machen uns ohnmächtig und zeitweise auch orientierungslos. Bei mehreren Begegnungen und Gesprächen mit Menschen im Dorf, haben wir gespürt, anderen geht es auch so ähnlich.

Deshalb möchten wir mit dem Konzert "Musik für den Frieden", untermalt mit Texten, der Ohnmacht ein Stückchen die Macht nehmen und aktiv ein kleines Zeichen für die Zuversicht und Hoffnung setzen. Es sind ja auch

schon im Dorf von verschiedenen Menschen und Vereinen positive Aktivitäten umgesetzt worden. Auch die vielen Gebete in der Kirche geben Kraft.

Unser Motto: Wenn viele Menschen, an vielen Orten, viele kleine Zeichen für den Frieden setzen, die Ärmel dafür hochkrempeln, dann wird unsere Welt vielleicht auch ein bisschen heller und friedlicher. Auch wenn Frieden manchmal aussichtslos erscheint, harte Arbeit und anstrengend ist!

Was würden wohl Gandhi und Mandela in diesen beängstigten und herausfordernden Zeiten sagen? Vielleicht folgendes: "Hört niemals auf für den Frieden zu kämpfen!"

Die Menschenfreunde

Musik für den Frieden

Sonntag 21. April 2024

Pfarrkirche Silz, 18:00 Uhr

mit

Brass Selection

Silzer Mädls

a Freche Stubnmusig

Anna Schweigl, Harfe

Texte: Pf. Kidane, Hildegard Ostermann, Josef Krug

Dem Elend und dem Unfrieden auf dieser Welt ein Zeichen entgegensetzen!



Eintritt:

Freiwillige Spenden für „Ärzte ohne Grenzen“

Veranstalter: Menschenfreunde

Informationen zu "Ärzte ohne Grenzen"

In Österreich sind „Ärzte ohne Grenzen“ als Verein organisiert, nicht auf Gewinn ausgerichtet, haben kein Naheverhältnis zu einer politischen Gruppierung und dienen ausschließlich der Sammlung von Spenden für Mitarbeiter:innen für Auslandseinsätze und für Menschen in Krisengebieten.

Ihr Büro ist in Wien. „Ärzte ohne Grenzen“ ist ein Team von Ärzten, Ärztinnen, Pflegepersonen, Hebammen, Fachkräften für Wasser und Sanitär, Mechaniker, Psychologen, Bauingenieure uvm.

Sie helfen dort, wo die medizinische Versorgung aufgrund von humanitären Katastrophen, bewaffneten Konflikten und Armut ungenügend oder zusammengebrochen ist!

Einsatzgebiete: Naturkatastrophen, Krieg und Flucht, Ernährungskrisen, Zugang zu Medikamenten.



Kunterbunter Frühling im Kinderzentrum

Im Frühling wird es kunterbunt. Die Jahreszeit bringt frische Farben, den Duft von Blumen und vor allem jede Menge Inspiration mit sich! Die Kinder freuen sich darauf, mehr Zeit im Garten zu verbringen und den einen oder anderen Spaziergang zu unternehmen. Auch Kunst und Kreativität kommen nicht zu kurz: Ostern, Muttertag und die frühlingshafte Stimmung liefern allen Grund, sich um selbst gebastelte Dekoration und kleine Überraschungen zu kümmern. Auch die Tiere trauen sich wieder aus ihren Winterverstecken und zeigen sich auf den Wiesen und Feldern. Während diese alljährlichen Veränderungen für Erwachsene nichts Neues sind, werden die Kleinsten ganz aufgeregt. Wenn sie erste Blumen blühen sehen oder Ostereier suchen dürfen, geht für die Kinder der Frühling erst richtig los. Diesen Zauber und die Faszination für die Natur können wir mit den Kindern bei Frühlingsausflügen entdecken. Da es nicht immer möglich ist, das Schauspiel in der Natur in der Realität zu beobachten, eignen sich auch Geschichten, Lieder und Spiele dazu, den Kindern den Frühling näherzubringen.

Das Team vom Kinderzentrum Wirbelwind



In der warmen Jahreszeit freuen sich die Kinder darauf, wieder mehr Zeit im Freien verbringen zu können...



...und dabei auch Regenwürmer genauer zu betrachten.



Fotos: Kinderzentrum



Die Kinder auf der Suche nach dem Osterhasen.



Osterjause im Kinderzentrum.



Auch für die Kreativität bleibt viel Zeit – hier wird mit bunten Farben gemalt.

Lebendig & Farbenfroh

Osternestsuche & mehr im Kindergarten

Ein farbenfroher und lebendiger Ort, an dem Kinder spielerisch lernen, ihre eigenen Stärken und Talente zu entfalten. Ein Raum zum Lachen, Toben, Springen, Singen, Klettern und allem, was das Leben so schön und bunt macht.

Durch das bewusste Wahrnehmen der Interessen der Kinder, durch Veränderungen in der Natur sowie durch Feste und Feiern im Jahreskreis werden im Kindergartenalltag vielfältige Angebote und Projekte durchgeführt. Das großzügige Raumangebot mit immer wieder unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten, die Möglichkeit während der Freispielzeit auch andere Gruppen sowie den Turnsaal zu besuchen, die einmal wöchentlich stattfindenden Walddtage, Kinder gesund bewegen – Turneinheiten mit unserem Hopsi Hopper vom ASKÖ Tirol, Vorschulprojekte, gemeinsame Ausflüge, das Mitwirken der Eltern, sowie der regelmäßige Besuch von unserem Pfarrer Kidane machen unseren Kindergartenalltag lebendig.

Zu Ostern fand natürlich wieder die große Osternestsuche statt. Schon die Wochen davor wurde fleißig gebastelt, damit die Nester rechtzeitig fertig wurden. Eines Nachts waren sie dann allerdings verschwunden. Gefüllt mit Schokolade und so manch anderer Süßigkeit konnten sie dann Gott sei Dank wieder alle gefunden werden.

An dieser Stelle vielen Dank an Familie Reich, die uns über hundert selbst gefärbte Eier von ihren eigenen Hühnern zur Verfügung gestellt hat.

Das Team vom Kindergarten



Die Gruppe Rot mit ihren selbstgebastelten Osternestern.



Fotos: Kindergarten Silz



Von oben nach unten: Die Kids der Gruppe Blau - Gelb - Grün - Orange waren bei der Osternestsuche erfolgreich.

Ein Blick durch die Fenster der VS Silz

Gelebte Integration in der 1. Klasse

Seit letztem Herbst wird an der Volksschule Silz in der 1a-Klasse mit vielen positiven Erfahrungen und einer guten Entwicklung Integration gelebt.

Eva-Maria hat im September gemeinsam mit 14 anderen Kindern ihren Schulalltag an unserer Schule in Angriff genommen. Alle Schüler:innen haben in der neuen Klassengemeinschaft ihren Platz gefunden und das gemeinsame Lernen bereitet ihnen viel Freude.

Inklusion in unserer Schule zu leben, bedeutet für uns, alle Kinder in ihren Bedürfnissen wahrzunehmen und einzuschließen, sie im kognitiven, sowie im sozialen Lernen zu fördern und gemeinsam durch Herausforderungen zu wachsen.

Unsere Schulgemeinschaft freut sich, dass wir durch die Inklusionsklasse die Chance bekommen, in unserem Denken und Handeln achtsamer und offener zu werden.



Die ersten Klassen beim gemeinsamen Morgenkreis.

Besuch im neuen Gemeindeamt

Vor einiger Zeit folgten die Schüler:innen der ersten Klassen der Einladung unseres Bürgermeisters Helmut Dablander in das neue Gemeindeamt. Dort wurden sie vom Hausherrn empfangen und erhielten eine Führung

durch die neuen Räumlichkeiten sowie einen Einblick in die Arbeiten eines Bürgermeisters. Im Anschluss bekamen die Kinder noch eine kleine Jause spendiert. Zum Dank sangen sie Helmut ein lustiges Faschingslied vor.



Alle Fotos: Volksschule Silz



Früh übt sich, wer einmal in den Gemeinderat oder auf den Bürgermeisterstuhl will...

Mozart-Ensemble zu Gast

Die beiden 2. Klassen erhielten vor kurzem Besuch vom Mozart-Ensemble Luzern. Im Rahmen des Tiroler Kulturservices erlebten die Kinder eine wundervolle Aufführung von Sergei Prokofjews „Peter und der Wolf“. Das Stück des ukrainischen Komponisten eignete sich hervorragend zum Mitspielen und Theaterspielen. So konnten einige Schüler:innen ihr schauspielerisches Talent unter Beweis stellen. Die beiden Musikerinnen beschernten den Kindern eine unvergessliche Stunde.



Das Mozart-Ensemble besuchte die Kinder der 2. Klassen.

Umweltbildung in den 3. und 4. Klassen

Ein spannendes Projekt durften die Schüler:innen unserer dritten und vierten Klassen erleben.

Der Umweltverein Tirol war an unserer Schule zu Gast und hat es sich mit seinem Umweltbildungsprogramm zum Ziel gesetzt, den Kindern mehr Umweltbewusstsein und Eigenverantwortung beizubringen und so zum Schutz der Umwelt beizutragen.

Anhand von handlungsorientierten und kindgerechten Workshops erhielten die Schüler:innen einen Einblick in verschiedene Umweltthematiken wie zum Beispiel Klimawandel oder Ressourcenschonung.

Die Kinder waren mit viel Spaß dabei und konnten am Ende des Projekts ihr erworbenes Wissen in einem Quiz beweisen.



An der Volksschule Silz gibt es echte Umweltexperten.

Wintersport an Schulen

Das Projekt „Wintersport an Schulen“ (WaS) gibt es im Bezirk Imst schon viele Jahre. Das Ziel dabei ist es, den Kindern das Schifahren wieder näherzubringen. Auch heuer nahmen unsere dritten und vierten Klassen daran teil und erlebten einen wunderschönen und perfekt organisierten Schitag in Hochoetz.



Alle Fotos: Volksschule Silz



Spannendes Rodelrennen

Zum Abschluss des tollen Rodelprojekts des Tiroler Rodelverbands, bei dem den Kindern der vierten Klassen die Grundlagen des richtigen Rodelns beigebracht wurden, fand Anfang März in Schmirn das Abschlussrennen statt. Gemeinsam mit Kindern der VS Schmirn und Trins nahmen auch 5 Silzer Kinder daran teil. Der Event war bestens organisiert und so erlebten die Mädchen und Buben ein spannendes Rennen, bei dem sie das Erlernte unter Beweis stellen konnten. Am Ende erhielt jedes Kind eine Medaille und ein kleines Geschenk.

Unser Dank gilt dem Tiroler Rodelverband, der es unseren Kindern ermöglicht hat, an diesem tollen Projekt teilzunehmen und auch alle Kosten dafür getragen hat!

Volksschule Silz



Strahlende Siegerinnen und Sieger beim Rodelrennen in Schmirn.

EKIZ Silz: Die bunte Mischung macht's aus

Kunterbuntes Programm für Familien

Seit Februar arbeitet das EKIZ-Team wieder mit dem neuen Kursprogramm, das mit spannenden und bereichernden Aktivitäten für die ganze Familie gefüllt ist: Eine bunte Mischung aus kreativen Workshops, Bildungsangeboten, Treffpunkten, Blockkursen, Festen und vielem mehr. Unsere Veranstaltungen und Programme wurden sorgfältig ausgewählt, um die verschiedenen Bedürfnisse und Interessen von Familien abzudecken. Wir freuen uns immer über Anregungen, Tipps und Ideen zum Programm. Wir freuen uns auch immer, wenn wir "regionales Potenzial" für unsere Kurse nutzen können. Hast du eine Leidenschaft, eine Profession oder ein Herzensthema, das du gerne in einem Workshop oder einem Kurs für Kinder und/oder Erwachsene weitergeben möchtest? Dann melde dich bei uns!

Wir danken allen, die zu diesem abwechslungsreichen Programm beitragen – sei es durch ehrenamtliches Engagement, Ideenreichtum oder finanzielle Unterstützung. Wir laden alle herzlich ein, das vielfältige Angebot unseres Eltern-Kind-Zentrums zu entdecken! Alle Informationen rund um das EKIZ Silz findet ihr ab sofort auf unserer neuen Website unter ekiz-silz.info.

Kontakt:

Claudia Hirn-Gratl, Obfrau Eltern-Kind-Zentrum Silz
066475048968 | hallo@ekiz-silz.info

Thank you, Lynne!

Lynne Praxmarer hat sich dazu entschieden, mit der English Playgroup mit diesem Semester in „Rente“ zu gehen. Lynne hat seit 1997 (!) mit ungebrochener Begeisterung zahlreichen Kindern ihre Muttersprache mit viel Hingabe, Herzblut & mehr vermittelt. Wir ziehen unseren Hut vor deinem langjährigen Einsatz bei uns im EKIZ Silz. Von Herzen alles Liebe und Gute, vor allem Gesundheit. Thank you, Lynne!

Obfrau Claudia Hirn-Gratl



Foto: EKIZ

Das EKIZ Silz wünscht Lynne von Herzen alles Liebe und Gute, vor allem Gesundheit und sagt "Thank you, Lynne!"

Aus dem aktuellen Programm:

Die Macht der Gedanken

Workshop für Erwachsene mit Dipl. Neuromentaltrainerin Nicole Ennemoser
Termin: Mi, 10.04.24 • Uhrzeit: 19.00 Uhr | Jugendheim Silz • Kosten: € 20,- • Anmeldung online unter ekiz-silz.info

SINNVoll wachsen

Kostenloser Vortragsabend in Kooperation mit dem Netzwerk "Gesund ins Leben"
Referentin: Beate Santer, Ergotherapeutin, Case-Managerin, Kindergartenpädagogin, Family-Support-Trainerin und Familienbegleiterin
Termin: Mi, 24.04.24 • Uhrzeit: 19.30 Uhr | Jugendheim Silz • Anmeldung online unter ekiz-silz.info

Kräuterwanderung für Erwachsene mit Kräuterpädagogin Elke König

Termin: Mi, 22.05.24 • Uhrzeit: 14.00 Uhr | Treffpunkt Schießstand Silz • Kosten € 10,- | für EKIZ-Mitglieder € 8,-
Anmeldungen: 0676 9201794, Birgit Schöpf

Mut tut gut! Kostenloser Vortragsabend in Zusammenarbeit mit fit for family

Referentin: Claudia Neuwirth-Lechleitner, Elternbildnerin
Termin: Do, 20.06.24 • Uhrzeit: 19.30 Uhr | Jugendheim Silz



Spielplatz fest

mit buntem Programm für die ganze Familie!

Samstag, 14–17 Uhr
08. Juni 24
„Golf-Spielplatz“ bei Aidas Sportcafé
Findet nur bei Schönwetter statt

T Magenta

SILZ SURFT MAGENTA GLASFASERSCHNELL

Magenta Glasfaser-Internet sichern und von günstigen Herstellungskosten profitieren.

ALLE INTERNET FIBER TARIFE
€15* MTL.
FÜR 12 MONATE

HERSTELLUNGS- KOSTEN NUR
€ 79*

*Aktionsbedingungen: Herstellungskosten im Paket Hausanschluss Basis & Wohnungsanschluss € 79. Gültig für Neukundinnen bei Bestellung bis auf Widerruf. Ein Glasfaser-Anschluss an das Glasfasernetz Ihrer Gemeinde sowie ein Magenta Internet-Produkt sind Voraussetzung. Internet Fiber: Rabattierung der mtl. Grundgebühr (GGB) auf € 15 für die ersten 12 Monate in den Tarifen Internet Fiber bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Ab dem 13. Monat Verrechnung der regulären mtl. GGB lt. Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung (z.B. Internet Fiber M um € 45 mtl.). Aktion gültig für Neukundinnen bis auf Widerruf. Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Preise und Details: magenta.at/glasfaser.

connect
SEHR GUT
FESTNETZTEST
BUNDESWEITE ANBIETER
Magenta
seit 10/2023

Scannen und Verfügbarkeit prüfen



Weitere Informationen:

☎ 0676 8200 6107 bei Vertriebsmitarbeiter Hamdi Yilmaz

Partnershop:

📍 Teleplanet Telfs im Inntalcenter, 6410 Telfs

teleplanet
SIE WÜNSCHEN WIR VERBINDEN

EINE MARKE DER PLANETGROUP

📱 teleplanet

14x in Tirol & Vbg

Finde deinen Store:
www.teleplanet.at



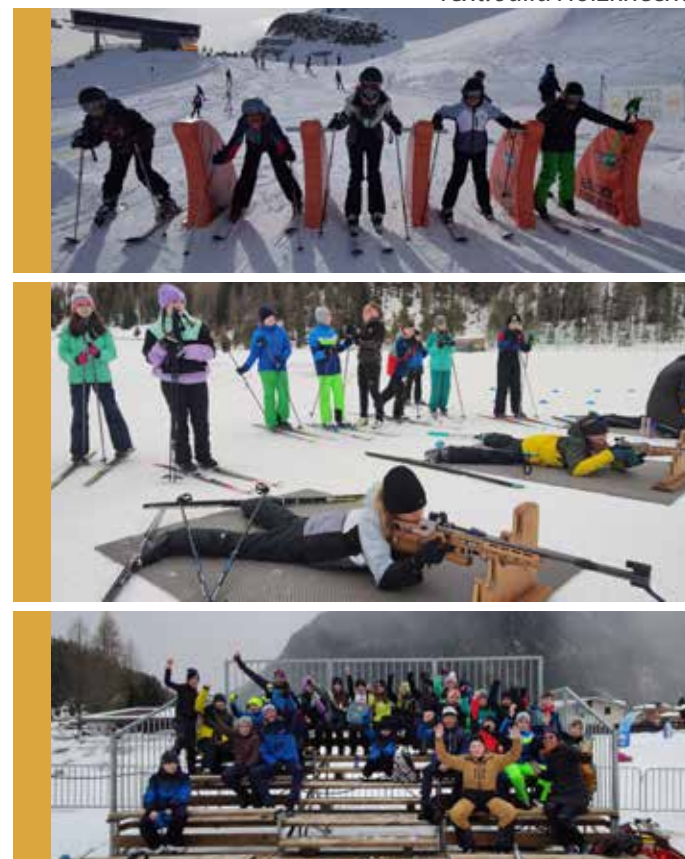
Neues aus der Mittelschule Silz-Mötz

Wintersporttage der Klassen 2a & 2b

Vom 29. Januar bis 02. Februar fanden die Wintersporttage der 2. Klassen statt. Bei traumhaftem Wetter durften die Schüler:innen verschiedene Wintersportarten ausprobieren. Von Montag bis Mittwoch wurden die Skigebiete Hochoetz, Kühtai und Sölden besucht, an denen wir perfekte Bedingungen vorfanden. Bei Frühlings-temperaturen wedelten wir die Pisten herunter, kehrten zu Mittag ein und stärkten uns mit schmackhaften Schülermenüs. Pünktlich wurden wir von Ulli's Taxi wieder zurück nach Silz bzw. Mötz gebracht.

Am Donnerstag und Freitag ging es für uns mit dem Taxi nach Niederthai. Am Donnerstag wurden wir von Martin und Gerd (Langlaufschule Alpinzeit) unterrichtet. In drei Gruppen aufgeteilt, zeigten die Schüler:innen ihr Können auf den Langlaufskiern und beim Biathlonschießen. Der krönende Abschluss war die Siegerehrung mit Pokal, welcher nun im Klassenraum seinen Platz findet. Mit müden Beinen aber immer noch voller Motivation, begann der Abschlusstag. Mit Schneeschuhen an unseren Füßen wanderten wir durch die Wälder in Niederthai – ein Naturerlebnis für uns alle.

Text: Julia Holzknacht



Neues von der Theatergruppe MS Silz-Mötz

Tatkräftige Unterstützung für unsere Theatergruppe (Wahlpflichtfach Schultheater) erhielten wir durch zwei besondere Gäste: Ricardo Föger besuchte uns am 06. März und übte mit den Schüler:innen das Schauspiel. Im Fokus standen der Ausdruck von Gefühlen, Körpersprache, Artikulation und das Teambuilding. Daniela Oberrauch vom Landestheater Innsbruck vertiefte mit unserer Gruppe am 20.03. das schauspielerische Können. Hier wurde besonderes Augenmerk auf die Mimik und Gestik unserer Schüler:innen gelegt. Die einzelnen Akte unseres Schauspiels wurden vertieft und ausgearbeitet, die Charaktere besprochen, sowie Tipps und Ratschläge erteilt. Wir bedanken uns nochmals herzlich bei unseren Gästen für diese interessanten und lehrreichen Workshops!

Text: Viktoria Hagen



Alle Fotos: MS Silz-Mötz



Schulische Suchtinformation – 4. und 3. Klassen

Suchtprävention bei Kindern und Jugendlichen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Auch die Schulen und die Polizei leisten ihren Beitrag, um Schüler:innen über Suchtkonsum (Medien, Alkohol, Nikotin und Drogen) und seine Folgen aufzuklären. Die Polizei bietet pro Klasse je zwei Unterrichtsstunden an, in denen über legale und illegale Suchstoffe informiert wird.

Präventionsbeamtin Gruppeninspektorin Sabine Zangerl besuchte unsere Schule am 29.02.2024 und sprach mit den Schüler:innen der 4. und 3. Klassen über die verschiedenen Aspekte der Sucht und des Drogenkonsums, in erster Linie über die gesetzlichen Bestimmungen. Gemeinsam wurde erarbeitet, was ab welchem Alter erlaubt und was verboten ist. Auch die Gefahren und Folgen wurden thematisiert. Ziel dieser Präventionsarbeit ist es, dass die Schüler:innen kritischer und sensibler mit dem Thema Sucht umgehen, wohl wissend, dass Jugendliche in dem Alter gerne mal etwas Verbotenes tun oder etwas ausprobieren möchten. Bei der Präventionsarbeit in den Schulklassen geht es um Aufklärung und Wissensvermittlung. Die Jugendlichen sollen so lernen, bewusste Entscheidungen zu treffen und sich selbst zu schützen.

Text: Maria Wege

Wienwoche 2024 der 4a

"Es war sehr schön, es hat uns sehr gefreut."
(Zitat Kaiser Franz Joseph I.)

Warm eingepackt und voller Erwartungen reiste der kleine aber feine Trupp der 4a früh am Morgen des 19. Febers per Railjet Richtung Wienwoche 2024.

Endlich am Ziel angekommen, unter der Leitung der beiden Klassenvorständinnen Christine Wieser und Edda Waldegger sowie Hrn. Manuel Schatz, entdeckten die Schüler:innen sicher die eine oder andere neue Seite von Wien. Den **Wienerwald** zum Beispiel, denn die Jugendherberge befand sich dort, hoch über der Stadt gelegen, dafür mit wunderbarem Blick hinunter auf ein funkelnbes Lichtermeer.

Googlemaps. Will man von der Jugendherberge in die Stadt und wieder zurück finden, sind Googlemaps und das Verstehen des U-Bahnnetzes die Grundvoraussetzung dafür.

Erdäpflgulasch. Sucht man das weltbeste Erdäpflgulasch, ist die Mensa der TU Wien die richtige Adresse.

Wien bei Nacht. Hat man Lust auf einen ausgedehnten Nachspaziergang, bieten sich die am Abend hell erleuchteten Prachtbauten entlang der Ringstraße an.

Eis. Eine Tüte Eis schmeckt auch im Winter.

Tierfütterung im Tiergarten Schönbrunn. Interessant, aber vor allem megalustig.

Wien im Winter. Das Schloss Schönbrunn, das Happestadion und der Prater befinden sich im Feber zwar im Dornröschenschlaf, doch beim Shopping in der Mariahilfer Straße oder einer schicken Pause im Starbucks ist zu jeder Jahreszeit was los.

Falco. Wer ihn nicht schon vor der Wienwoche kannte, der liebt ihn seit dem Besuch des Musicals im immer ausverkauften Raimundtheater.

Barock versus Gotik. Geschmacksache, aber Helnweins Fastentuch sieht man nur im Stephansdom und ist wunderschön.

Politik im Parlament. Geht ja! Ist eigentlich gar nicht so kompliziert wie's klingt.

Habsburger. Ihnen haben wir unsere wunderschöne Hauptstadt zu verdanken, von der wir uns nach fünf Tagen ausgiebigster Erkundung müde aber glücklich wieder verabschieden mussten.

Text: Edda Waldegger, Christine Wieser



Alle Fotos: MS Silz-Mötz

Vorlesetag an der MS Silz-Mötz

Im Rahmen des österreichischen Vorlesetages am 21. März besuchten die beiden ersten Klassen den Kindergarten „Farbenfroh“ in Silz, um dort in Teams den einzelnen Kindergartengruppen aus Bilderbüchern vorzulesen. Passend zu den Geschichten wurden zuvor im Unterricht Plakate und Bilder gestaltet sowie Rollenspiele zur Veranschaulichung eingeübt. Ein fröhlicher Spaß für Groß und Klein!

Die beiden zweiten Klassen veranstalteten einen Lesezirkel. Hierbei wurden die verschiedensten Sagen und Märchen aus aller Welt in Stationen einander und anschließend den 1. Klassen vorgelesen. Dies stärkte nicht nur die Gemeinschaft der 1. und 2. Klassen untereinander, sondern bereitete allen große Freude.

Der Silzer Autor Heinrich Gritsch besuchte die dritten und vierten Klassen, um Auszüge aus seinem Buch „Letzte Zeugen erinnern“, darzubieten. 20 Männer und Frauen aus Tirol und der Steiermark erzählen in seinem Werk von ihren Erlebnissen aus der Zeit vor, während und nach dem Zweiten Weltkrieg. Heinrich Gritsch hat diese Interviews zusammengefasst und uns vorgetragen. Viele Interviewpartner stammen aus Silz, Mötz und Umgebung. Das Kriegsgeschehen und die Gräueltaten haben sich somit vor der eigenen Haustüre ereignet, an Menschen, „die meine Oma kannte“, so der Autor.

Die furchtbaren Kriegserinnerungen präsentiert in ergreifenden Schilderungen wurden durch eindrucksvolle Schwarzweißporträts im A3-Format untermauert. In der anschließenden Diskussion hatten unsere Schüler:innen die Gelegenheit, ihre Gedanken zu teilen und Fragen zu stellen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden für diesen gelungenen Vorlesetag!

Text: Viktoria Hagen



Alle Fotos: MS Silz-Mötz



Bestens ausgestattet für das Schuljahr 2024/25

Nach der Neuausstattung mit Computern für die MS Silz-Mötz und PTS Silz für das Schuljahr 2022/23, dem kompletten Austausch der Fenster und Türen inklusive Anschaffung der Jalousien im MS-Bereich (Kosten von über 500.000.-) für das Schuljahr 2023/24, haben die Gemeinden Mötz und Silz durch den Ankauf von 3 Top-Activboards wiederum in unsere Bildungseinrichtung investiert, so dass bereits in 11 Klassenräumen diese Geräte zur Verfügung stehen.

Ein weiterer Beweis der großartigen Unterstützung unserer Schulen durch die Gemeinden Silz und Mötz und die sehr gute Zusammenarbeit Schulen-Gemeinden. Ein herzliches Dankeschön!

Text: Stephan Kuprian

Die Musikkapelle Silz sagt Danke!



Foto: MK Silz

Herzlichen Dank an die Silzer Bevölkerung und unsere Sponsoren für die großzügige Unterstützung anlässlich der Neujahrssammlung! Euer zahlreicher Besuch beim heurigen Frühjahrskonzert hat uns sehr stolz gemacht und wir freuen uns schon darauf, Euch bei unseren nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Eure Silzer Musig

Der Seniorenbund ist viel unterwegs

Ein Jahr voller toller Ausflüge liegt hinter den Mitgliedern des Silzer Seniorenbundes. Es ging in beinahe alle Landesteile von Tirol – auch nach Südtirol. So besuchte man unter anderem das Naturjuwel Innerschlöss in Osttirol, stattete der Bischofsstadt Brixen in Südtirol einen Besuch ab und gedachte in Galtür der Lawinenkatastrophe vor knapp 25 Jahren. Aber auch Bayern und die Gramaialm im Karwendel standen auf dem Reiseplan der rüstigen Senioren. Um denjenigen, die sich nicht im Stande sahen, die Ausflüge per Bus mitzumachen auch die Gelegenheit zu einem geselligen Zusammensein zu bieten, fand im November das inzwischen schon traditionelle Törggelen im Jugendheim statt.

Auch für 2024 hat der Ausschuss der Silzer Senioren wieder interessante und abwechslungsreiche Ausflüge geplant. Es soll bereits im April mit dem Besuch des Klosters Andechs in Bayern losgehen. Des weiteren steht der Chiemsee, das Lucknerhaus in Kals, die Wildschönau, und, und, und auf dem Programm.

Der Obmann ist immer bestrebt für alle Interessen etwas zu finden und achtet immer darauf, dass die Ziele auch für die, die nicht mehr „so gut zu Fuß“ sind, gut erreichbar sind.

Sollte jemand Lust bekommen haben sich dem Seniorenbund Silz anschließen zu wollen und auch beim ein

oder anderen Ausflug mitzufahren, kann er sich jederzeit beim Obmann Hermann Föger melden. Ob alt oder jung – jede/r ist herzlich willkommen.

Karl Heinz



Foto: Irene Föger



Bild oben: Besuch des Naturjuwels Innerschlöss in Osttirol.
Bild unten: Ausflug zum Tegernsee in Bayern.

151. JHV der Feuerwehr Silz

Im Schulungsraum des Feuerwehrhauses fand am Abend des 06. Jänner 2024 die diesjährige Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Silz statt.

Zu dieser Versammlung konnte Kommandant ABI Michael Haslwanter neben den zahlreich erschienenen Feuerwehrmitgliedern auch folgende Ehrengäste begrüßen:

- Pfarrer und Feuerwehrkurat Kidane
- BGM Helmut Dablander
- Vize Bgm Peter Föger und einige Mitglieder des Gemeinderates
- Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Roland Thurner
- Bezirks-Feuerwehrkommandant-Stv BR Michael Bacher
- Teilnehmer der befreundeten Organisationen
- Ehrenmitglieder Franz Heinz, Josef Wagner, Günter Neurauder und Gerhard Schöpf

Nach dem Gedenken an das im Vorjahr verstorbene Mitglied Karl Föger (Dellen Karl) konnte im Bericht des Kommandanten über das abgelaufene Jahr berichtet werden. So wurden von den Feuerwehrmitgliedern 206 Einsätze (2022 waren es 149) abgearbeitet.

Bei den abgearbeiteten Einsätzen kamen 27 Personen zu Schaden bzw. wurden verletzt. Für eine Person kam leider jede Hilfe zu spät. Es waren vor allem Naturkatastrophen, die die Feuerwehr Silz im Jahr 2023 beschäftigten.

Die Einsätze lassen sich wie folgt aufschlüsseln:

31 Brandeinsätze (2022 – 11)

148 technische Einsätze (2022 – 110)

8 Brandsicherheitswachen (2022 – 7)

19 Fehl- bzw Täuschungsalarme (2022 – 21)

Auch über diverse Neuanschaffungen wie das neue TLFA 2000/100 für Kühtai oder Geräte für Hochwasser und die Blackout-Vorsorge konnte berichtet werden. Die größte Anschaffung bzw. Ausgabe für 2024 ist die technische Adaptierung des nun immerhin bereits 26 Jahre alten Gerätehauses.

Neuer Gerätewart!

Wolfgang Klocker, seit nunmehr über 25 Jahren Gerätewart der Feuerwehr Silz legte die Funktion mit dem abgelaufenen Jahr zurück. An seine Stelle rückt der bisherige Gehilfe des Gerätewartes Florian Ortner. Danke an beide Herren für die vergangenen und auch die zukünftigen Jahre!

In seinem Bericht referierte Schriftführer HV Roman Strolz

über die Übungen im abgelaufenen Jahr. Gesamt 142 Übungen wurden für die Feuerwehrmitglieder veranstaltet! 35 Lehrgangsbesuche runden die Ausbildungsstatistik ab. Auch die Teilnehmer an Bewerbungen und Leistungsprüfungen konnten erwähnt und beglückwünscht werden. Kassier HV Alexander Heinz präsentierte einen eindrucksvollen Kassabericht und wurde im Anschluss von der Vollversammlung einstimmig entlastet.

ANGELOBUNG:

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung konnten wieder junge Feuerwehrmitglieder angelobt und zum Feuerwehrmann befördert werden.

- FM Damian Haslwanter
- FM Cansin Ünal
- FM Paul Sonnweber

BEFÖRDERUNG:

vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann

- Valentino Brugger und Philipp Schaber

vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann

- Martin Schatz

vom Oberbrandmeister zum Hauptbrandmeister

- Bernd Neurauder

EHRUNGEN:

Für seine Tätigkeit als Ausbilder einer Gruppe wurde Thomas Heinz eine Figur des heiligen Florian überreicht. Für 40-jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Silz wurden Martin Heinz und Richard Walser geehrt. Manfred Walder wurde für seine 50-jährige Mitgliedschaft, Max Heinz für seine 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. Gerätewart a. D. Wolfgang Klocker erhielt die Verdienstmedaille des BfV Imst in Gold. Im Anschluss an die Ehrungen und die Ansprachen der Ehrengäste konnte zum gemütlichen Teil der Versammlung übergegangen werden.

Feuerwehr Silz



Im Bild die Geehrten mit dem Bürgermeister, Kommando und Bezirkskommando.

Foto: Robert Randolf

Treffpunkt Tanz

Faschingskehraus im Jugendheim

Auch beim diesjährigen Ausklang der Fastnacht im Jugendheim waren viel Humor und tolle Stimmung angesagt.

Traditionell vergnügten uns der Männerchor mit seinen Liedern sowie eine Abordnung der Musikkapelle und die „Doarniger Musi“ mit ihren Darbietungen.

Dafür noch einmal ein dickes „Vergelt's Gott“!

Mit dem Radetzky Marsch, einem zünftigen Gassentanz, trugen auch meine Tänzerinnen zum gelungenen Nachmittag bei.

Gemeinsames Tanzen verbindet nicht nur Schritte, sondern auch die Menschen in unserer Mitte!

Burgi Atzenhofer



Beim Faschingskehraus im Jugendheim standen beim Treffpunkt Tanz natürlich verschiedene Tanzaufführungen auf dem Programm. Für die musikalische Umrahmung sorgten der Männerchor, eine Abordnung der Musikkapelle und die Doarniger Musi.



Fotos: Burgi Atzenhofer

39. Jägerschießen der Schützengilde

Am Samstag, den 20. April ab 09:00 Uhr findet das 39. Jägerschießen der Schützengilde Silz beim KK-Schießstand / Wasserfall Silz statt.

Teilnahmeberechtigte: Jäger Hegebezirk Silz und Gäste (gültige Jagdkarte). Auf Verlangen sind Jagdkarte und Zahlungsbeleg vorzulegen.

Entfernung und Schussanzahl, Auswertung: 150 Meter, geschossen wird auf eine Rehbockscheibe mit 10er Ringen. Maximal fünf Probeschüsse, drei nicht wiederholbare Wertungsschüsse sitzend aufgelegt. Auflage: nur die am Stand zur Verfügung gestellten – keine individuellen erlaubt. Auswertung: Schussmittelpunkt zum Scheibenzentrum. Die Ehrenscheibe erhält der Schütze mit dem besten Einzelschuss. Unabgeholte Preise verfallen zugunsten SG. **Waffen:** Es dürfen nur normale Jagdwaffen ab Kaliber 222 und Zielfernrohre mit einer maximal 8-fachen Vergrößerung verwendet werden. Waffen mit Varmint- oder Matchläufen sind verboten. Im Zweifelsfall entscheidet die Schießleitung.

Preise: gesamt 28 Preise für Klassen Hegebezirk und Gäste

Verlosung: Zwei Rehböcke bis 300g in Ungarn (excl. An- und Abreise) gesponsert von Ewald Klocker
Ein Rehbock Kl. 2, gesponsert von August Witsch

Gebühren: Standgebühr inkl. Scheiben: € 30.- / **Ehrenscheibe:** freiwillige Spende / Lospreis für Abschuss € 10.-

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt! Die Schützengilde Silz freut sich auf Ihren Besuch!



Fotoclub feierte 10-jähriges Jubiläum

Der Foto- und Filmclub Silz, der auf Initiative von Heinrich Gritsch 2014 gegründet wurde, feierte am Samstag, den 02. März, seinen 10. Geburtstag. Zu diesem Anlass hatten die Vereinsmitglieder zu einem Fototag im Jugendheim Silz eingeladen und zahlreiche Aktivitäten rund ums Fotografieren vorbereitet.

Die Absicht hinter diesem Tag war, allen Interessierten die Möglichkeit zu bieten, sich bei verschiedenen Stationen mit diesem vielfältigen Handwerk von seinen Anfängen bis zu seinen modernsten Entwicklungen zu beschäftigen. So erinnerte etwa ein Dutzend von alten Foto- und Kameraapparaten an frühere technische Verfahren, die gemeinsam mit Abzügen, Negativen und sogar Glasplatten aus längst vergangenen Zeiten ausgestellt waren. Zudem konnte man sich mit dem Prinzip der Camera obscura – der allerersten Methode der Bildprojektion – vertraut machen und eine Lochkamera selbst basteln.

Wer sich lieber auf spielerische Art mit der Fotografie befassen wollte, dem stand mit der Splashfotografie die Möglichkeit zur Verfügung, eine in ein Aquarium fallende Frucht abzubilden. Ähnlich und doch um einiges komplexer stellte die Station Tropfenfotografie das Ablichten von blitzschnell aufeinander fallenden Tropfen dar. Die Besucher:innen war dazu eingeladen, mit eigenem Handy bzw. eigener Kamera auszuprobieren, so auch bei dem Stop-Motion-Workshop, wo es darum ging, mittels Aneinanderreihung von einzelnen Bildern einen Kurzfilm zu gestalten.

Den größten Spaß fanden die Besucher:innen jedoch sichtlich vor der Kamera und nutzten die Gelegenheit, sich vor die Fotobox zu stellen, um von sich allein oder zu zweit ein spontanes Bild zu machen. Viele von ihnen ließen sich die Möglichkeit ebenfalls nicht entgehen, wie in einem Studio für Portraitfotos zu posieren: dafür scheuten sie die Mühe nicht, in alte Gewänder zu schlüpfen und es entstanden sehr gelungene Aufnahmen, zugleich sehr lustig und beeindruckend von der Bildqualität!

Der Abschluss des Fototags fand bei Nachteinbruch im Freien statt, mit dem Fotografieren von glühender Stahlwolle, welche zu schwungvollen Kreisen gedreht wurde.

Bei der Fülle an fotobezogenen Aktivitäten hatte der Verein das Wohl der Besucher:innen jedoch nicht vergessen: In einem Nebenraum des Jugendheimes waren Tische aufgestellt, man konnte dort Kaffee und Kuchen genießen

und dabei eine Diashow mit Fotos der Vereinsmitglieder zu den verschiedensten Themen anschauen. Es wurden hier und da Fachgespräche geführt und der Nachmittag verlief zur besten Zufriedenheit von Obmann Josef Pohl: Es kamen im Laufe des Nachmittags viele Besucher:innen aus Silz – darunter der Bürgermeister mit Gattin – und den umliegenden Gemeinden, sowie Mitglieder anderer Fotovereine aus nah und fern, wie etwa aus dem Verein Heligon in Längenfeld, dem Fotoclub Imst, dem Fotoclub Landeck und der FIF (FotoInnFokus) aus Innsbruck. Vielen Dank für das entgegengebrachte Interesse!

Zum Schluss sei noch eines erinnert: Der Foto- und Filmclub Silz ist ein aktiver Verein, deren Mitglieder sich einmal im Monat treffen, um gemeinsam zu fotografieren und sich über die entstandenen Bilder auszutauschen. Wir heißen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Foto- und Filmclub Silz



Fotos: Fotoclub



Der Fotoclub feierte Anfang März sein 10-jähriges Jubiläum und bot zahlreiche Möglichkeiten, verschiedene Techniken auszuprobieren. Auf der Rückseite dieser Gemeindezeitung finden sich noch weitere Bilder dieses Fototages.

Das Jahr 2023 der Rot Kreuz Ortsstelle Mötz

Am 05. Jänner 2023 fand im Gasthof Stiegl in Untermieming die Jahreshauptversammlung der Rot Kreuz Ortsstelle Mötz statt. Nachdem die Berichte der einzelnen Referent:innen vorgetragen wurden, gab es auch eine Neuwahl der Positionen des Schriftführers und des Kameradschaftsführers. David Koll (Haiming) wird für die nächsten Jahre die Position des Kameradschaftsführers übernehmen und Michael König (Mötz) den Posten des Schriftführers. Im Anschluss konnten zahlreiche unserer Mitglieder befördert und geehrt werden.

Nach einer dreijährigen Coronapause konnte letztes Jahr wieder der alljährliche Ball der Ortsstelle Mötz organisiert werden. Unter dem neuen Motto „Tracht trifft Uniform“ und mit dem neuen Namen „Blaulichtball“ war es am 29. April 2023 endlich so weit. Wir möchten uns nochmal recht herzlich bei allen bedanken, die diesen Ballabend so unvergesslich gemacht haben und freuen uns schon auf den nächsten Blaulichtball am 27. April 2024 im Gemeindesaal Silz.

Auch die kameradschaftlichen Tätigkeiten kamen im letzten Jahr nicht zu kurz. Im Februar fand wie jedes Jahr das Mondscheinrodeln auf der Simmeringalm statt. Im August lud die Ortsstelle Mötz wieder alle Mitglieder und ihre Familien bei Grillhendl und gemütlicher Atmosphäre zum „Familiengriller“ ein.

Bei diversen Veranstaltungen wie dem Nassereither Schellerlaufen, der Xletix-Challenge in Küthai oder dem Waldfest in Haiming war die SEG Mötz (Sondereinsatzgruppe) auch im vergangenen Jahr im Rahmen von Ambulanzdiensten stark vertreten und sorgte für die medizinische Versorgung der Besucher:innen bzw. Teilnehmer:innen.

Den Ernstfall konnten unsere Sanitäter:innen letztes Jahr gemeinsam mit Feuerwehr, Bergrettung und Polizei bei vielen vielseitigen und spannenden Übungen erproben und die Zusammenarbeit mit den anderen Blaulichtorganisationen stärken.

Die Jugendgruppe der Ortsstelle Mötz war auch nicht untätig. Beim Frühjahrsputz der Gemeinde Mötz halfen die Jugendlichen und ihre Betreuer:innen beim Müllsammeln. Bei einem Projekt gemeinsam mit der FF Mieming trafen sich die Feuerwehrjugend der FF Mieming und die Jugendgruppe der Ortsstelle Mötz, um jeweils die andere Organisation etwas besser kennenzulernen. Im Sommer folgte dann der Bezirksjugendwettbewerb in Tarrenz, bei dem die Jugendlichen ihr Wissen über Erste-Hilfe unter Be-

weis stellen konnten.

Das Team der GSD (Gesundheits- und sozialen Dienste) unterstützte auch im Vorjahr die Tafel Österreich und war im Kleiderladen Ötztaler Höhe tätig. Die GSD sind zudem über zahlreiche Spenden, wie gewaschene Kleidung, die Sie in der Rot Kreuz Ortsstelle Mötz oder direkt im Kleiderladen abgeben, dankbar. Die Mitglieder der GSD sorgen bei diversen Festen und Schulungen auch immer wieder für das leibliche Wohl der Besucher:innen bzw. Teilnehmer:innen. Dafür möchten wir uns auch noch mal recht herzlich bedanken.

Wir möchten uns bei allen unseren freiwilligen und hauptamtlichen Mitgliedern sowie den Zivildienster:innen in diesem Zuge nochmal für ihre tatkräftige Unterstützung und ihren Einsatz bedanken.

Michael König, Rot Kreuz Ortsstelle Mötz



Beförderungen im Rahmen der Jahreshauptversammlung.



Übung am Silzer Wasserfall mit Bergrettung und Polizei.



Die Feuerwehrjugend der FF Mieming zu Gast in der Wache Mötz.

Die Musig und Singen, deis isch hält mei Freid

Der Silzer Männerchor war in den letzten Monaten wieder fleißig unterwegs und ist zu den verschiedensten Anlässen ausgerückt.

Im Herbst konnten wir einen neuen Sänger willkommen heißen: Thomas Dablander (Manesle). Mit einem kräftigen „Servus, Habe die Ehre, Griaß di Gott“ haben wir ihn in unseren Reihen herzlich begrüßt und nun trägt er nicht nur voller Stolz die Schützentracht, sondern schlüpft zu besonderen Anlässen auch gerne in die blaue Sängertracht des Männerchors.

Wir sind bemüht, immer wieder auch über unsere Dorfgrenzen hinaus in Erscheinung zu treten und so wirkten wir im Oktober auf Einladung unserer Sängerfreunde aus Roppen an der Gestaltung des dortigen Herbstkonzertes mit.

Am 23. Oktober 2023 ereilte uns die traurige Nachricht vom Tod unseres Ehrenmitglieds Sepp Dablander. Es war uns ein aufrichtiges Bedürfnis, uns mit einer feierlichen Messgestaltung und einigen seiner Lieblingslieder am Friedhof von ihm zu verabschieden. Lieber Sängerfreund, uns verbinden so viele schöne Erinnerungen, für die wir zutiefst dankbar sind. Singen verbindet uns über den Tod hinaus und in vielen Liedern, Erzählungen und Anekdoten wirst du noch lange lebendig in unserer Gemeinschaft bleiben.



Im Oktober verabschiedete der Männerchor sein Ehrenmitglied Sepp Dablander.

Nach intensiver Vorbereitung und einem Stimmbildungs-nachmittag im Klösterle gestalteten wir im November gemeinsam mit dem Kirchenchor die Cäcilienmesse in der Silzer Pfarrkirche.

Schon wenige Tage später hieß es, zu einem sehr fröhlichen Anlass auszurücken. Unser Chorleiter Edi Randolph feierte seinen 60. Geburtstag. Wir begleiteten unseren lieben Edi stimmkräftig und fröhlich in ein neues Jahrzehnt. Seit 1995 gibst du nun schon den Ton beim Männerchor an.

Du hast ihm deinen legendären Plonerstempel unverkennbar aufgedrückt. Ein ehrlicher Händedruck und eine herzliche Umarmung sind nur die äußeren Zeichen unserer tiefen Dankbarkeit und Verbundenheit mit dir. Der Herrgott möge dir noch lange die Ausdauer und Kraft schenken, für uns die Stimmgabel zu schwingen.



Fotos: Männerchor

Edi Randolph feierte seinen 60. Geburtstag.

In der Advent- und Weihnachtszeit besuchten wir die Bewohner im Haus Elisabeth (Messgestaltung, Adventfenster) und zweimal hieß es für uns Sänger, sehr zeitig aufzustehen (Roraten in Silz und Ötztal-Bahnhof). Mit dem Hirtenamt am 25. Dezember schlossen wir das alte Jahr ab und begannen das neue nach alter Tradition am Dreikönigstag mit einer Messgestaltung in Haimingerberg.

Nun war es aber höchste Zeit für die Vorbereitungen auf den heurigen Fasching. Als singende Piraten erzählten wir von wilden Beutezügen und von vergrabenen Schätzen, die von weißen Raben bewacht werden. Als „Drunken Sailors“ wirkten wir beim narrischen Abend der Musikkapelle mit und am Faschingsdienstag zogen wir mit weiteren Piratenliedern zu Wirtschaftsbetrieben im Ort und lehrten sie das Fürchten. An dieser Stelle sei allen Besuchten noch einmal ein großes Vergelts Gott für die herzliche



Als singende Piraten wurde heuer der Fasching gefeiert.

Aufnahme und die großzügige Unterstützung gesagt. Anfang März feierte unser langjähriger Chronist Josef Kluibenschädl seinen 60. Geburtstag. Seit über 20 Jahren ist Josef dafür verantwortlich, dass beim Männerchor nichts in Vergessenheit gerät. Über jede Ausrückung und alle wichtigen Ereignisse führt er genau Buch und mit seinem Fotoapparat hält er fest, was für die Nachwelt erhalten bleiben soll. Lieber Josef, es ist immer ein Vergnügen, in deinen aufwendig gestalteten Chronikbüchern zu blättern und das Vereinsleben Revue passieren zu lassen. Vielen Dank für deinen treuen Einsatz.



Noch ein Jubilar beim Männerchor: Josef Kluibenschädl, Chronist des Männerchors, feierte seinen 60er.

Das Frühjahr wird wieder ausgefüllt sein von vielen traditionellen Terminen (Palmsonntag in Kühtai, Ostermontag in Silz, Maiandacht, Christi Himmelfahrt) und vor allem von

100 Jahre Theaterverein Silz 1923

Durch einen Ausschusswechsel und eine kurzzeitige Pause finden erst heuer die Jubiläumsfeierlichkeiten des Theatervereins Silz statt: Es werden sozusagen 100 (+1) Jahre gefeiert.

Los geht es am 13. April, da findet eine große Geburtstagsfeier mit verschiedenen Einlagen, Ehrungen und vielem mehr statt. Geladen sind alle Mitglieder, ehemalige Mitglieder und Personen, die den Verein in seinem 100-jährigen Bestehen geprägt haben.

Auch die Silzer:innen sollen nicht zu kurz kommen, im Juli spielen wir bei den Volksschauspielen in Telfs mit. Im Herbst ist ein Jubiläumsstück speziell für unsere Silzer Bevölkerung geplant.

Der Verein freut sich jetzt schon auf viele Zuseher:innen aus Silz und Umgebung.

Denise Perwög

intensiven Vorbereitungen auf unseren musikalischen Höhepunkt – unser Vatertagskonzert.



Fotos: Männerchor

Am Palmsonntag sang der Männerchor in Kühtai.

Haltet euch bitte unbedingt diesen Termin in euren Kalendern frei:

VATERTAGSKONZERT am Freitag 07. Juni um 20:30 Uhr im Jugendheim.

Die 3 Silzer Mädels werden den Abend mit uns gestalten und drei verdiente Sänger dürfen wir im Rahmen unseres Konzertes für langjährige Vereinszugehörigkeit ehren (Richard Dablander 20 Jahre, Richard Bachnetzer 30 Jahre, Bernhard Ciresa 40 Jahre).

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Für den Männerchor Silz: Hannes Randolf



Fotos: Theaterverein Silz 1923



Der Theaterverein feiert heuer nachträglich sein 100-jähriges Bestehen mit einem umfangreichen Programm.

Pozuzo: Weiterentwicklung der Partnerschaft

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, wurde die Partnergemeinde Pozuzo zu den besten „Tourismsdörfern der Welt“ des Jahres 2023 gekürt. Der Tourismus wächst stetig und schafft neue wirtschaftliche Möglichkeiten, dadurch verändern sich die Lebensumstände und Bedürfnisse, Pozuzo erlebt einen intensiven Aufschwung. Wir danken den Partnergemeinden Silz und Haiming herzlich, die durch die Förderungen und Unterstützungen der vielen Projekte einen wesentlichen Teil zu dieser positiven Entwicklung beigetragen haben.

Doch nicht nur Pozuzo entwickelt sich weiter, auch die Zielsetzungen des Vereins „Freundeskreis für Pozuzo“. Nach vielen Sitzungen in Pozuzo und Tirol, Umfragen an Bildungseinrichtungen und Besuchen in der Peripherie Pozuzos ist man sich einig, dass man die vielen Projekte neu strukturieren möchte.

Ziel ist es dort zu unterstützen, wo wir durch den Tirol-bezug einen direkten Mehrwert schaffen können und im Gegenzug auch eine Wertschöpfung von Pozuzo zurück nach Tirol bekommen.

Bei der Vorstandssitzung am 15.01.2024 beschloss die Versammlung einstimmig, die Projekte unter dem Mehrjahresplan „Pozuzo 2029“ zu bündeln und neu zu strukturieren, das Land Tirol unterstützt diese Weiterentwicklung für eine konstruktive Kooperation und unser Park Tirol in Pozuzo wird ein weiteres Zentrum für Bildung und Innovation.



Der Vorstand zur Generalversammlung am 16.03.2024, mit Bgm. Michaela Ofner und GR Paul Randolph.

Akademie zur Erhaltung des Tiroler Kulturerbes

Durch die Gründung einer Privatakademie kann ein breites Angebot für die Entwicklung, Kooperation und Fortbildung geschaffen werden. Der Schwerpunkt soll auf neuen Wegen in der Zusammenarbeit und zukunftsorientierten Vielfalt beider Seiten, Ausbildungsmöglichkeiten in der deutschen Sprache, der Pflege von Traditionen, der Förderung des sozialbenachteiligten Hochlandes und vor allem in den Austauschprojekten zwischen Tirol und Pozuzo liegen.

Pozucinos aus dem gesamten Gemeindegebiet können nun die neuen Möglichkeiten nutzen. Egal wie alt, es entstehen Sprachkurse und Workshops für alle Altersgruppen und Anwendungsmöglichkeiten; Bildungs- und Kultureinrichtungen können Projekte zur Förderung einreichen und ein Fonds unterstützt Teilnehmer:innen aus der entlegenen Peripherie.



Übersicht über die Akademie.

92. Ortsstelle der Bergrettung Tirol

Das Projekt mit der Bergrettung Tirol schreitet auf eine neue Ebene, Pozuzo wurde zur 92. Ortsstelle ernannt. Nach der Sendung von Grundausrüstung im Vorjahr werden aktuell neue Uniformen für die sechsköpfige Einsatzgruppe in Pozuzo versandt. Über Onlinetools kann sich Pozuzo weiterbilden und junge Bergretter aus Tirol kommen zu Fortbildungszwecken nach Pozuzo. Wir danken dem Land Tirol und vor allem der Bergrettung Tirol herzlich für diesen tollen Schritt nach vorne zur Sicherheit Pozuzos.



Übergabe der neuen Uniformen für die 92. Ortsstelle der Bergrettung Tirol.

Musikkapelle Pozuzo

Instrumente der Landesmusikschule Tirol und der Musikkapelle Silz sind bereits vor Ort in Pozuzo, aktuell finden die ersten Onlinekurse statt. Das Ziel ist klar, Pozuzo möchte so wie die Partnergemeinden Haiming und Silz eine eigene Musikkapelle. Naheliegender, dass sich Pozuzo für diesen Wunsch an Tirol gewandt hat, das Wissen der Blasmusiktradition Tirols ist ein enormer Mehrwert zur Erhaltung dieses Brauchtums.



Erstes Gruppenbild der neuen Musikanten von Pozuzo.



Nach dem beeindruckenden Pozuzo Fest im Juni in Silz, folgte auch in Pozuzo eine große Feier zum 40. Gründungsjubiläum unseres Vereins.

41 Jahre Arbeit im Sinne Tirols und Pozuzos

Der Verein „Freundeskreis für Pozuzo“ arbeitet im Auftrag der Partnergemeinden intensiv an der Entwicklung und Freundschaft mit dem Tiroler Auswandererdorf in Peru. Neben den bereits erwähnten Projekten freuen wir uns, dass wir in den letzten Monaten auch viele Pozucinos in Tirol begrüßen durften. Nicht vergessen: Der Zivildienst kann nun auch in der Tiroler Sprachinsel Pozuzo absolviert werden! Mehr Informationen zu unserer Arbeit findet man im aktuellen Pozuzo Magazin!

Für den Freundeskreis für Pozuzo und mit lieben Grüßen aus Peru, Obmann Emanuel Bachnetzer



Blick auf Pozuzo Zentrum.



Blick auf den Hauptplatz von Pozuzo.



Nationalpark Yanachaga Chemillen bei Pozuzo.



Palmsonntags-Gottesdienst in Pozuzo.

Sportverein Silz 1930

Beeindruckende Jahreshauptversammlung

Vor einem Jahr ging Max Heinz nach 30 Jahren als Präsident des SV Silz in den wohlverdienten Ruhestand. Als neuer Präsident wurde Martin Oberwalder von der Vollversammlung gewählt. Nach seinem ersten Jahr in dieser Funktion konnte Martin Oberwalder auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken!

In seinem Bericht über das vergangene Jahr hob Martin Oberwalder speziell die Neuaufstellung der budgetären Mittel der Sektionen und Zweigvereine hervor. Mit dem Drei-Säulen-Modell (Subventionen Gemeinde, Land Tirol und ASVÖ) können die Vereine auch in Zukunft auf ausreichend finanzielle Mittel zurückgreifen.

Mit dem Biketeam Silz-Mötz durfte der Sportverein beim Empfang der Doppelweltmeisterin Mona Mitterwallner auch einen neuen Zweigverein im Verein begrüßen. Des Weiteren hob Martin Oberwalder besonders die hervorragende Zusammenarbeit seines Vorstandes hervor. Zum Abschluss seiner Ausführung bedankt sich der neue Präsident bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung des Sportvereins und für die zur Verfügungstellung der Sportanlagen. Die Gemeinde Silz investiert auch jährlich einiges in seine Sportanlagen. So konnte 2023 ein zweiter Beachplatz vom Zweigverein Volleyball gebaut werden und neue Tribünen am Fußballplatz im Pirchet errichtet werden.

2024 folgt nun die Beleuchtung auf der Tennisanlage und den zwei Beachplätzen.



v.l.n.r.: Ehrenpräsident und Bezirksobmann des ASVÖ Max Heinz, BGM Helmut Dablander, Obmann des Sportausschusses der Gemeinde Silz Paul Randolf, Vizepräsident Gerfried Neuraute, Schriftführer Ewald Knausz, Präsident Martin Oberwalder, Kassier Reinhard Oppeneiger, Veranstaltungsmanagerin Daniela Halaus und Vizepräsident Harald Larcher.

Anschließend interviewten Daniela Halaus und Martin Oberwalder die einzelnen Sektionen und Zweigvereine des Sportvereins über das abgelaufene Sportjahr.

Aufgelockert wurden die Interviews mit Bildern von sportlichen oder gesellschaftlichen Aktivitäten der Vereine. Nach dem Kassabericht von Kassier Reinhard Oppeneiger stellten die Kassaprüfer Wolfgang Dirnberger und Simon Haslwanter den Antrag auf Entlastung an die Versammlung, welcher einstimmig angenommen wurde. Ein besonderes Anliegen waren Präsident Martin Oberwalder die Ehrungen für besondere Leistungen und Verdienste in und um den Verein. Als Tiroler Meister wurden die SPG Silz/Mötz (Meister Regionalliga Tirol), die Schülermannschaft U10 und die Jugendmannschaft U13 des ZV Tennis und Florian Tomaschko (U15 Beachvolleyball), Thomas Tomaschko und Valentin Mikula (U15 und U17 Beachvolleyball) des ZV Volleyball. Zudem erreichten die Silzer Thomas Tomaschko und Valentin Mikula beim Bundesjugendwettbewerb den hervorragenden 3. Platz!



Tiroler Meister des Sportverein Silz 1930.

Für besondere Leistungen wurden geehrt: Valentin Klaunzner (Tennis), Bernhard Bodner (Fussball), Toni Bruckner und Christian Glatz (Eishockey), Klaus Pöll und Hermann Heinz (Tischtennis), Beate Seethaler (Turnen), Vanessa Steinböck (Volleyball) und Carmen Föger und Vizepräsident Harald Larcher (Schi Alpin).

Auch der Bürgermeister Helmut Dablander zeigte sich in seinen Grußworten sichtlich beeindruckt von der Arbeit im Verein. Der Ehrenpräsident Max Heinz zeigte sich sichtlich gerührt, dass seine langjährige Arbeit ganz in seinem Sinne weitergeführt wird.

Präsident Martin Oberwalder, SV Silz 1930

Erfolgreiche Saison der Silzbulls

Mit Einstellung des Eisbetriebes Ende der Semesterferien war auch schon wieder die heurige Saison der Silzbulls beendet. Der umfangreiche Spielbetrieb im Nachwuchs- und Seniorenbereich (Kampfmannschaft) konnte auch heuer wieder durchwegs erfolgreich gestaltet werden.

Im Kinder- und Jugendbereich hat sich das Engagement von Jarda Brabec als Chefcoach sehr bezahlt gemacht. Auch die Fortsetzung und Professionalisierung des Eiskindergartens (Manager Jürgen „Zolli“ Zoller) war ein voller Erfolg, an die 50 Kids kamen einmal wöchentlich aufs Eis zur Laufschule und zum Hockeyspielen. Der große Einsatz und das tolle Engagement des gesamten Trainerteams muss sehr lobenswert erwähnt werden, neben zwei bis drei Trainingseinheiten unter der Woche standen am Wochenende zahlreiche Punktspiele auf dem Programm.



Fotos: Silzbulls

Nachwuchsarbeit und Eiskindergarten waren ein voller Erfolg.

Im Bereich der U7 und U9 (Coaches Ewi Knausz und Florian Hirn) konnten die in ganz Tirol abgehaltenen „learn-to-play-Turniere“ stets mit ansprechender Kaderstärke besetzt werden. Sehr erfolgreich gespielt hat das U11-Team um die Trainer Florian Ciresa und Stefan Schöpf. Angeführt von der Top-Reihe „Harti, Maxi und Johnny“, die nicht weniger als 284 Tore (!) erzielt haben, schafften es unsere Nachwuchshoffnungen in die „Gold-Cup“ Final-Runde mit den Bundesligisten HC Innsbruck und Redbulls Salzburg.



Das U11-Team Rund um die Trainer Florian Ciresa und Stefan Schöpf war besonders erfolgreich.

Auch das U13-Team um Coach Garry Schöpf konnte einen hervorragenden 5. Platz in einer sehr stark besetzten Meisterschaft erreichen. Die Jungs von der U15 (in Spielgemeinschaft mit Imst, Coach Toni Brucker) hatten keine leichte Saison. Aufgrund ständiger personeller Engpässe musste man sich mit Teilerfolgen zufriedengeben. Erfreulich waren die Nominierungen von Goalie Dani Brucker und Stürmer Niki Grüner in die Tiroler U14-Auswahl zur Teilnahme am ARGE-Alp-Turnier in der Schweiz.

Auch die U18 musste leider immer wieder ersatzgeschwächt antreten. Unter Führung von Toptorschütze Pati Erhard konnten doch einige sehr gute Matches absolviert werden; schlussendlich beendete man den Grunddurchgang auf dem 2. Platz und musste sich erst im Halbfinale geschlagen geben.

Erfolgreicher als in der letzten Saison agierte die neu formierte Kampfmannschaft unter der Leitung von Coach Jarda Brabec und Teammanager Florian Hirn. Trotz vieler Verletzungen und Ausfälle konnte man nach dem Grunddurchgang den angepeilten 3. Rang souverän erreichen. Das folgende Playoff-Halbfinale gegen ein konstant starkes Team aus Wattens konnte leider nicht erfolgreich gestaltet werden. Auch bei den „Großen“ erfreulich die Auftritte der Youngsters Jacob Perwög, Pati Erhart, Domi Lechner und Lars Günter, welche sich alle schon sehr gut in das Team integriert haben.

Abschließend sei noch die sehr gute Zusammenarbeit des neu formierten Vorstandes erwähnt; ohne dieses hervorragende Teamwork könnte eine solch zeit- und ressourcenintensive Spielzeit nicht abgewickelt werden, allen ein großes Thxs! An dieser Stelle gilt auch allen Sponsoren und Gönnern, allen Helfern und Eltern, unserem Eismeister Martin wie auch der Gemeinde ein großes Dankeschön für die immerwährende Unterstützung. Wir arbeiten schon auf die nächste Saison hin und freuen uns, wenn es im Herbst wieder heißt: „Silzbulls go“!

Ferdinand Grüner, Obmann-Stv.

Bericht des Zweigvereins Schi Alpin

Kinderschikurs, Familienschirennen und Nachschirennen

Kinderschikurs

Anfang Dezember 2023 wurde der Kinderschikurses mit wieder über 80 Kindern unfallfrei, so wie in den vielen Jahren davor, abgehalten. Ein Kurs, den man sich so nur wünschen kann. Traumhafte Schneeverhältnisse, tolles Wetter, Temperaturen wie beim Frühjahresschilauf. Die Kinder waren voll motiviert und haben extrem viele Fortschritte gemacht. Danke an mein Schilehrerteam – 24 (!) an der Zahl, die mit so viel Verantwortungsbewusstsein bei der Sache gewesen sind.

Die Kinder konnten sich über wunderschöne Preise bei der anschließenden Preisverteilung nach dem Abschlussrennen freuen.



Fotos: Zweigverein Schi Alpin



Mehr als 80 Kinder nahmen am Kinderschikurs teil.

Familienschirennen

Im Februar 2024 fand dann das mittlerweile 12. Silzer Familienschirennen statt. 22 Familien haben bei traumhaftem Wetter daran teilgenommen. Es wurde zu einem ganz großen Fest für die ganze Familie mit Omas, Opas, Enkelkindern, Eltern und Geschwistern. Die Siegerpokale konnten die Familien Weiss/Walch, Familie Reich und die Familie Zauner/Perwög mit Nachhause bringen.



Auch beim Familienschirennen im Februar herrschte Kaiserwetter – 22 Familien nahmen daran teil.

>>

Nachtschirennen

Den Abschluss bildet dann das schon legendäre Silzer Nachtschirennen im März.

Nicht weniger als 104 Teilnehmer:innen stellten sich als Vierer-Mannschaft dieser Herausforderung. Dieses Nachtschirennen dürfte wohl eine der größten Veranstaltung im ganzen Bezirk darstellen.

Die 1. Schischule Kühtai Snowboard, gefolgt von den Mannschaften OS Racing Team und dem SC Kühtai konnten sich über die Stockerplätze freuen.

Gefeiert wurde dies im großen Rahmen mit Live-Musik im Dorfstadl in Kühtai.

Abschließend: Ein großes Dankeschön den Kühtai Bergbahnen, der Gemeinde Silz, dem Sportverein Silz und all meinen fleißigen Helfer:innen vom Zweigverein Schi Alpin für die tatkräftige Unterstützung.

Wir freuen uns schon auf die nächste Saison.

Für den Zweigverein Schi Alpin, Obmann Harald Larcher



Auch heuer erfreute sich das legendäre Silzer Nachtschirennen wieder großer Beliebtheit. 102 Teilnehmer:innen stellten sich der Herausforderung im Team.



Fotos: Zweigverein Schi Alpin



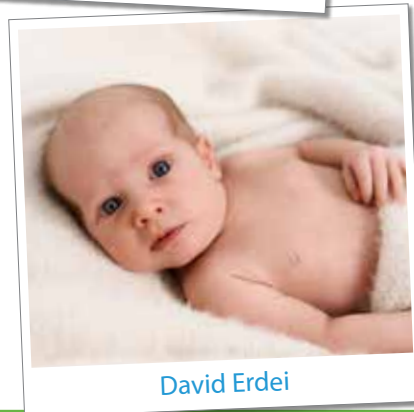
Willkommen in Silz: Neugeborene



Klara Heinz



Lina Hammer



David Erdei



Valentin Gritsch

Veranstaltungen 2024

Sa. 20. April	39. Jägerschießen Schützengilde KK Schießstand - Wasserfall / ab 9:30 Uhr	Sa. 29. Juni	Kirchenpatrozinium Peter u. Paul und Priesterjubiläum Pfarrkirche / ab 8:30 Uhr
So. 21. April	Konzert für den Frieden Pfarrkirche Silz / 18 Uhr	Fr. 5. Juli	Platzkonzert mit S3 Musikpavillon / ab 20 Uhr
Sa. 27. April	Blaulichtball Gemeindsaal / ab 20 Uhr	Sa. 6. Juli	Jugendausflug zu den Raiders 16 Uhr
So. 5. Mai	Florianifeier Pfarrkirche Silz / 8:30 Uhr	Sa. 6. Juli	Freiluftmesse Jugend Josef-Tiefenthaler-Platz / 20 Uhr
Sa. 11. Mai	Firmung Pfarrkirche Silz / 8:30 Uhr	So. 14. Juli	Gipfelmesse Faltegartenköpfe / 11 Uhr
Sa. 25. Mai	Maimarkt Josef-Tiefenthaler-Platz / ab 9 Uhr	Fr. 19. Juli	Platzkonzert Musikpavillon / ab 11 Uhr
So. 26. Mai	Lesung "Sagenhaftes Silz" Klösterle / 20 Uhr	8.-11. August	Bouviercup Tennisplatz Silz / ganztägig
Fr. 7. Juni	Vatertagskonzert Jugendheim / 20:30 Uhr	Sa. 7. Sept.	Herbstfest der Feuerwehr Feuerwehrhalle Silz / ab 16 Uhr
Sa. 8. Juni	Spielplatzfest d. EKIZ / 14 - 17 Uhr Spielplatz b. Aidas Sportcafé	Sa. 14. Sept.	Dorfschießen Schützengilde KK-Schießstand - Wasserfall / ab 10 Uhr
So. 9. Juni	Wahltag (EU-Wahlen)	Sa. 14. Sept.	Jungbauernball Gemeindsaal / ab 20 Uhr
Fr. 28. Juni	Open Air Musikschule Musikpavillon / ab 17 – ca. 21 Uhr	So. 15. Sept.	Frühschoppen Musikpavillon / ab 11 Uhr

Rätselspaß für Groß und Klein

WORTSALAT

M	N	S	P	I	E	L	P	L	A	T	Z	S	Q	R
U	A	P	O	Z	U	Z	O	R	E	T	A	E	H	T
S	C	I	S	I	L	Z	B	U	L	L	S	Z	Y	G
I	H	K	E	L	U	H	C	S	L	E	T	T	I	M
K	T	S	R	U	K	I	H	C	S	C	M	X	I	R
K	S	G	R	O	H	C	R	E	N	N	E	A	M	B
A	C	M	U	E	A	L	I	B	U	J	A	Q	N	Z
P	H	F	A	R	B	E	N	F	R	O	H	A	D	S
E	I	F	E	L	R	H	E	W	R	E	U	E	F	B
L	R	G	N	U	D	L	I	B	T	L	E	W	M	U
L	E	Q	T	G	F	O	T	O	C	L	U	B	T	P
E	N	B	D	N	U	B	N	E	R	O	I	N	E	S
G	N	D	O	A	R	N	I	G	E	R	F	E	S	T
J	E	W	I	R	B	E	L	W	I	N	D	F	M	X
Z	N	L	H	V	O	L	K	S	S	C	H	U	L	E

Hier haben sich folgende Wörter versteckt:

THEATER – VOLKSSCHULE – SPIELPLATZ – NACHTSCHIRENNEN
SENIORENBUND – MITTELSCHULE – FOTOCLUB – SCHIKURS
FARBENFROH – UMWELTBILDUNG – WIRBELWIND – JUBILAEUM
POZUZO – MUSIKKAPELLE – SILZBULLS – MAENNERCHOR
DOARNIGERFEST – FEUERWEHR

Hinweis: Die Wörter können von links nach rechts, von rechts nach links und diagonal sein!

Fehlersuchbild – Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch 5 Fehler!



Der Vorlesetag an der Mittelschule Silz-Mötz – im rechten Bild haben sich fünf Fehler eingeschlichen.

				8				
					9	1		6
		8		4		9	2	
7			2	9				
	5				7		3	
8				3	1	7	4	
3		4						5
	7	2	6	1				3
6	1				3			

SUDOKU schwer

	9		3		5	4	8	
	2				1		3	
5			9		7			
						5		
8			2	3			1	9
7			1	5		3		2
	4		6	7				
		1		8	2			4
6	8				9			

SUDOKU mittel

Impressionen vom Fototag des Fotoclubs

Am 02. März feierte der Foto- und Filmclub Silz sein 10-jähriges Jubiläum mit einem Fototag. Auf verschiedenen Stationen wurde allen Interessierten die Möglichkeit geboten, die Fotografie in all ihren Facetten auszuprobieren. Besonderen Spaß hatten die zahlreichen Besucher:innen dabei, sich selbst in Szene zu setzen und fotografieren zu lassen.

Hier einige Bilder des Fototags:



Nahaufnahme



Zahlreiche Gäste konnten begrüßt werden.



Fotobox



Andrea Santer und Andrea Curtis



Passendes Styling und Zubehör fürs Foto.



"Posen" vor der Fotobox.



Josef Pohl



Heinrich Perwög



Richard Bachnetzer

Alle Fotos: Foto- und Filmclub Silz